

Lektion 137 - Lehre und Bündnisse 127 und 128, Teil 1

Die Errettung der Toten



Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet

sprichst.  Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

Im August 1840 verkündete Joseph Smith zum ersten Mal die Lehre der Taufe für Verstorbene. Die Mitglieder der Kirche empfanden große Freude, nun auch für ihre verstorbenen Angehörigen die errettenden heiligen Handlungen vollziehen zu können. Joseph Smith schrieb Briefe an die Heiligen, in denen er sie zur Taufe für die Verstorbenen unterwies. Diese Lektion kann dir helfen, die Liebe des himmlischen Vaters zu verspüren, die sich durch die heiligen Handlungen des Tempels zeigt.



Schriftstudium

Stell dir dieses Fallbeispiel vor und denk über die folgende Frage nach.



In einem Gespräch mit den Missionaren erfährt Anna von der Notwendigkeit, dem Beispiel des Erretters zu folgen und sich taufen zu lassen (siehe [Matthäus 3:13-17](#); [Johannes 3:5](#); [2 Nephi 31:4-11](#)). Sie hat den aufrichtigen Wunsch, sich taufen zu lassen, macht sich aber auch Sorgen um ihre verstorbene Schwester. Anna fragt die Missionare: „Was ist mit meiner Schwester, die gestorben ist, bevor sie sich taufen lassen konnte?“

Denk an einzelne Elemente der Lehre des Erretters zur Taufe für die Toten. Von welchen Gedanken und Gefühlen würdest du Anna gerne erzählen?

Lies dir Folgendes dazu durch, wie der Plan des himmlischen Vaters alle erretten kann, die errettet werden wollen.

Der Herr offenbarte Joseph Smith nach und nach die Lehre von der Taufe für die Toten. Im August 1840 predigte Joseph Smith beim Trauergottesdienst für Seymour Brunson. Während der Predigt fiel sein Blick auf Jane Neyman, eine Witwe, deren Sohn gestorben war, bevor er getauft werden konnte. Joseph Smith verwies auf [1 Korinther 15:29](#) und erklärte, dass Gottes Plan es einem Lebenden ermöglicht, sich stellvertretend für einen Verstorbenen taufen zu lassen. Später ließ sich Jane für ihren Sohn Cyrus taufen. Dies war die erste Taufe für Verstorbene, die in dieser Evangeliumszeit durchgeführt wurde (siehe Heilige: Die Geschichte der Kirche Jesu Christi in den Letzten Tagen, Band 1, Das Banner der Wahrheit, 1815–1846, Seite [485f.](#)).

Der Herr offenbarte später, dass Taufen für Verstorbene im Tempel vollzogen werden sollen (siehe [Lehre und Bündnisse 124:29-32](#)). Ab November 1841 ließen sich die Heiligen im noch nicht fertiggestellten Nauvoo-Tempel für ihre Vorfahren taufen. Im September 1842 wies Joseph Smith die Heiligen an, über diese heiligen Handlungen und weitere wichtige Einzelheiten Aufzeichnungen zu führen. Diese Anweisungen stehen jetzt in [Lehre und Bündnisse 127](#) und [128](#) (siehe Heilige, Band 1, Seite [550f.](#)). Joseph Smith erklärte, dass ein Berichtführer Zeuge der heiligen Handlung

sein und in einem allgemeinen Kirchenbuch genaue Aufzeichnungen führen sollte. Er sagte außerdem, dass auch andere Zeugen dieser heiligen Handlung sein sollten (siehe [Lehre und Bündnisse 128:2-4](#)). Dann erklärte er, warum in dieser Sache besondere Sorgfalt geboten ist.



— Lies [Lehre und Bündnisse 128:5](#). Markiere, was du hier über Taufen für Verstorbene erfährst.

Hinweis: Die Formulierung „ehe die Welt war“ bezieht sich auf die Zeit vor der Erschaffung der Erde, als es einen Rat im Himmel gab (siehe [Abraham 3:22-27](#)).

— Schreibe diese Wahrheit neben [Lehre und Bündnisse 128:5](#): **Der Vater im Himmel hat einen Weg zur Errettung derer bereitet, die sterben, ohne das Evangelium gekannt zu haben.**

Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben.

[Auf Erden und im Himmel aufgezeichnet](#)

Sieh dir unten die Verordnungskarte für den Tempel an und denke darüber nach, was für Angaben darauf stehen.



Lies [Lehre und Bündnisse 128:3](#) über die Taufe für Verstorbene. Überlege dir anschließend, wie die Angaben auf den Verordnungskarten dazu beitragen, das Gebot des Herrn zu erfüllen, genaue Aufzeichnungen über die heiligen Handlungen des Tempels zu führen.

□ **Beantworte zwei** der folgenden Fragen in deinem Studententagebuch:

Was meinst du, warum es im Plan des himmlischen Vaters wichtig ist, einen Bericht über die heiligen Handlungen zu führen?

Wie kann sich dein Verständnis dieser Verse auf deine Erfahrungen im Tempel auswirken?

Inwiefern zeigt die Berichtführung über die heiligen Handlungen die Liebe, die der Vater im Himmel für dich empfindet?

[Lasst euer Herz sich freuen und überaus froh sein](#)

Die folgende Aufgabe soll dir helfen, zu verspüren, wie groß und umfassend der Erlösungsplan des himmlischen Vaters ist. Schreibe Plan des himmlischen Vaters oben auf eine Seite in dein Studententagebuch. Füge Wörter oder Formulierungen hinzu, die deine Gefühle für seinen Plan zum Ausdruck bringen.

□ Joseph Smith brachte auf poetische Weise seine Ansichten über die herrliche Lehre von der Erlösung der Toten zum Ausdruck. Lies [Lehre und Bündnisse 128:22,23](#) und achte darauf, welche Gefühle hier ausgedrückt werden. Wenn du über die folgenden Fragen nachdenkst, kannst du auf deiner Seite Wörter oder Formulierungen ergänzen.

Wann hast du bei der Tempelarbeit und Familienforschung schon einmal solche Gefühle verspürt?

Was könnte es wohl bedeuten, dass die Gefangenen freigelassen werden? (Siehe [Vers 22](#).) Warum könnte dies ein Grund zu großer Freude sein?

Auf welche Weise hast du schon die Liebe des himmlischen Vaters verspürt, als du dich an

der Tempelarbeit und der Familienforschung beteiligt hast?



Und nun?

Die heiligen Handlungen, die im Tempel vollzogen werden, sind aufgrund der Priestertumsschlüssel, die durch den Propheten Joseph Smith wiederhergestellt wurden, auf Erden und im Himmel bindend (siehe [Lehre und Bündnisse 128:9-11](#)).

Lies [Lehre und Bündnisse 128:6-8](#). Hinweis: Mit dem Ausdruck „propria persona“ sind Menschen gemeint, die sich für sich selbst taufen lassen. „Ihrer eigenen Beauftragten“ bezieht sich auf diejenigen, die sich stellvertretend für andere taufen lassen.

Denk erneut an das Fallbeispiel vom Beginn der Lektion.



Nach ihrer Taufe ging Anna in den Tempel und ließ sich für ihre verstorbene Schwester taufen. Sie fragt sich nun, woher sie wissen kann, dass die heilige Handlung auch wirklich im Himmel gültig ist.



Verfasse anhand dessen, was du heute gelernt hast, eine Text- oder Sprachnachricht, die du Anna schicken könntest, um ihre Frage zu beantworten.



Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

[Lehre und Bündnisse 127:1](#). Warum hielt sich Joseph Smith versteckt?

Im Mai 1842 wurde Lilburn W. Boggs, der ehemalige Gouverneur von Missouri, der den Ausrottungsbefehl gegen die Mitglieder der Kirche erlassen hatte, bei einem Attentat verwundet. Die Behörden in Missouri beschuldigten den Propheten Joseph Smith, an der Planung des Angriffs beteiligt gewesen zu sein. Beamte aus Missouri und Illinois versuchten, den Propheten, der damals in Nauvoo lebte, festzunehmen und ihn nach Missouri vor Gericht zu bringen. Der Prophet ahnte, dass man ihn wahrscheinlich umbringen würde, wenn er nach Missouri zurückkehrte. Deshalb tauchte er von Anfang August bis Dezember 1842 immer wieder unter, um der Verhaftung zu entgehen und Möglichkeiten zu finden, sich auf legalem Wege zu schützen.

[Lehre und Bündnisse 128:22](#). Was bedeutet „die Gefangenen werden freigelassen werden“?

Elder Quentin L. Cook vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt, dass diejenigen, die sich im Gefängnis der Geister befinden, befreit werden, wenn sie die heiligen Handlungen annehmen, die für sie im Tempel vollzogen werden (siehe auch [Lehre und Bündnisse 138:30-33](#)):

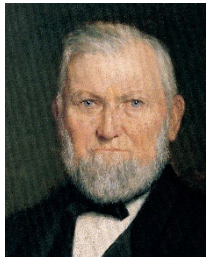


Bei der Tempelarbeit und der Familienforschung geht es nicht bloß um uns. Denken Sie an diejenigen jenseits des Schleiers, die auf die errettenden Verordnungen warten, die sie aus der Gefangenschaft im

Gefängnis der Geister befreien. (Quentin L. Cook, [„Wurzeln und Zweige“](#), Liahona, Mai 2014, Seite 46)

Wie reagierten einige Mitglieder in der Anfangszeit der Kirche, als sie von der Taufe für die Toten hörten?

Präsident Wilford Woodruff (1807–1898) hat berichtet:



Sobald ich [von der Taufe für die Toten] hörte, machte meine Seele Freudensprünge. ... Ich schritt zur Tat und ließ mich für all meine verstorbenen

Angehörigen taufen, die mir in den Sinn kamen. ...

Ich wollte Halleluja rufen, als die Offenbarung von der Taufe für die Toten gegeben wurde. Wir hatten allen Grund, uns über die Segnungen des Himmels zu freuen. (Wilford Woodruff, „Remarks“, Deseret News, 27. Mai 1857, Seite 2)

Vilate Kimball (1806–1867) schrieb:



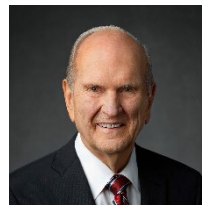
Präsident Smith hat über ein neues, herrliches Thema gesprochen. ... Er sagt, die Mitglieder der Kirche haben das Recht, sich für ihre Angehörigen taufen zu

lassen, die gestorben sind, bevor das Evangelium wiederhergestellt wurde – bis hinab sogar zu den Urgroßeltern. ... Wir handeln dabei stellvertretend für sie und verschaffen ihnen das Recht, bei der ersten Auferstehung hervorzukommen. ...

Du siehst also, dass jeder seine Chance erhält. Ist das nicht eine herrliche Lehre? (Vilate Kimball, Brief an Heber C. Kimball, 11. Oktober 1840, Historisches Archiv der Kirche, Salt Lake City)

Wann hat der Vater im Himmel die Taufe für die Toten eingeführt?

Präsident Russell M. Nelson hat gesagt:



In allen Zeitaltern hatten viele seiner Kinder Zugang zu den Segnungen des Evangeliums; doch noch viel

mehr hatten diesen Zugang nicht. Vor Grundlegung der Welt richtete der Vater im Himmel die Taufe als Verordnung für diejenigen ein, die sterben, ohne das Evangelium zu kennen [siehe [Lehre und Bündnisse 124:33](#)]. Denn auch diese Kinder liebt er ja. (Russell M. Nelson, [„Generationen in Liebe verbunden“](#), Liahona, Mai 2010, Seite 92)

Denken Sie an die große Barmherzigkeit und Gerechtigkeit Gottes, der schon vor der Grundlegung der Welt einen Weg geschaffen hat, wie jeder, der ohne Kenntnis vom Evangelium gestorben ist, die Segnungen des Tempels empfangen kann. (Russell M. Nelson, [„Wie wir beispielhafte Heilige der Letzten Tage werden“](#), Liahona, November 2018, Seite 114)

Wo kann ich mehr über die Geschichte der Taufe für die Verstorbenen erfahren?

Themen im Zusammenhang mit der Geschichte der Kirche, [„Taufe für die Verstorbenen“](#), ChurchofJesusChrist.org/study/history/topics

Matthew McBride, [„Briefe über die Taufe für die Verstorbenen“](#), Offenbarungen im Zusammenhang, history.ChurchofJesusChrist.org

[„Episode 3: ‚A Welding Link‘“](#), in: The Nauvoo Temple: A Joseph Smith Papers Podcast (in englischer Sprache)

[„Die stellvertretend vollzogene Taufe und Konfirmierung“](#), temples.ChurchofJesusChrist.org



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

Eine kurze Erläuterung, warum heilige Handlungen des Tempels aufgezeichnet werden müssen. Erkläre auch, inwiefern diese heiligen Handlungen zeigen, dass der Vater im Himmel seine Kinder liebt.

Die Text- oder Sprachnachricht für Anna

Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann

Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein